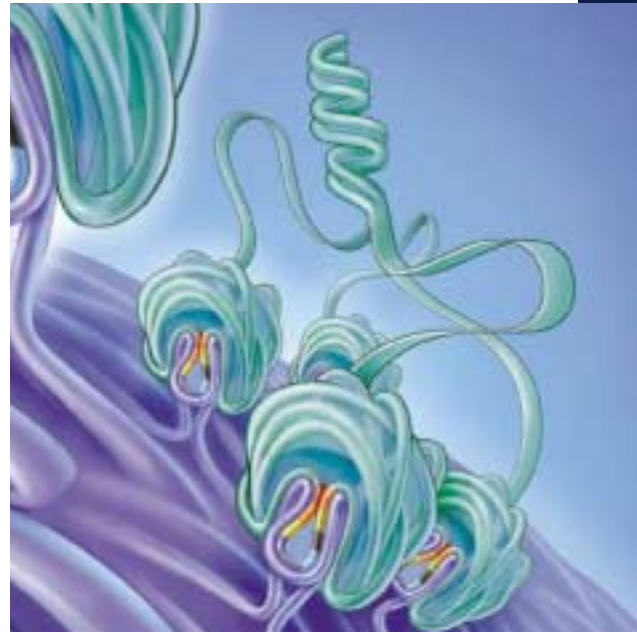


## 3-Monatsbericht 2001

---



Sehr geehrte Aktionäre,

das Jahr 2000 war ein sehr erfolgreiches Jahr für MorphoSys. Auch für 2001 rechnen wir mit weiteren Fortschritten in der Unternehmensentwicklung und Erfolgen in der Kommerzialisierung unserer Technologie.

MorphoSys hat den Umsatz im ersten Quartal 2001 weiter gesteigert. Die Einnahmen erreichten € 2,7 Millionen, dies entspricht einer Steigerung um 97 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Die Steigerung ist vor allem auf die größere Zahl von Kooperationen verglichen mit früheren Jahren zurückzuführen. Zur Zeit haben wir elf kommerzielle Partnerschaften mit pharmazeutischen und biotechnologischen Unternehmen.

In zwei der laufenden Kooperationen, in den Programmen mit Hoffmann-La Roche und Bayer, haben wir im Berichtszeitraum Zwischenergebnisse, sogenannte Meilensteine, erreicht. Ziel der Zusammenarbeit mit Hoffmann-La Roche ist ein innovatives Antikörpermedikament gegen Morbus Alzheimer; das Zielmolekül sowie das Anwendungsgebiet in der Kooperation mit Bayer sind nicht veröffentlicht.

Durch die Einstellung von zwei weiteren Führungskräften im ersten Quartal 2001 haben wir unsere Marketing Abteilung in den USA weiter ausgebaut. Die neuen Mitarbeiter sind erfahrene Manager aus der pharmazeutischen und biotechnologischen Industrie und werden dazu beitragen, HuCAL® zum Industriestandard in der Antikörpergenerierung zu machen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin als Investor unterstützen.



Dave Lemus  
Vorstand Finanzen  
MorphoSys AG

# Erläuterung zum konsolidierten Abschluss der MorphoSys Gruppe

## Umsatzerlöse

Der Umsatz im ersten Quartal stieg im Vergleich zum Vorjahr um 96,5 % (2000: € 1,4 Millionen)\* auf € 2,7 Millionen.

Die Umsätze im Bereich therapeutische Antikörper haben einen Anteil von 86,7% am Gesamtumsatz während auf den Bereich Forschungsk Kooperationen ein Anteil von 9,5% am Gesamtumsatz entfällt.

## Unternehmensergebnis

Der Konzern weist für das erste Quartal 2001 einen Fehlbetrag von € 2,0 Millionen gegenüber € -4,5 Millionen im Vorjahreszeitraum aus. Die Abnahme des Verlusts um € 2,5 Millionen ist hauptsächlich auf eine einmalige, nicht zahlungswirksame Belastung in Höhe von € 3,2 Millionen zurückzuführen, verursacht durch die Anwendung des Rechnungslegungsstandards SAB 101.

## Kennzahlen im Vergleich

	2001 Jan. - März	Prozent	2000 Jan. - März
Umsatz (in Mio €)	2.755	96,5	1.402
Ausgaben F & E (in Mio €)	2.158	25,6	1.718
Jahresfehlbetrag nach kumulativem Einfluß d. Änderung der Bilanzierungsgrundsätze n. SAB 101 (in Mio €)	-2.032	55,4	-4.559
Mitarbeiterzahl	98	32,4	74

Die Umsätze durch den Abschluß von kommerziellen Geschäftsvereinbarungen werden vorwiegend mit in den USA ansässigen Biotechnologie- bzw. Pharmaunternehmen erwirtschaftet. Insgesamt betragen die in den USA erzielten Umsätze € 2,6 Millionen.

Ein wesentlicher Teil der Umsätze wird durch bereits bestehende Partnerschaften erzielt. Die Auflösung von in Rechnungsabgrenzungsposten enthaltenen Umsätzen für das erste Quartal beträgt € 1,4 Millionen.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des ersten Quartals ist das Erreichen zweier Meilensteine im Zusammenhang mit den Kooperationen der Unternehmen Hoffmann-La Roche und Bayer.

Durch das Auslaufen des BMBF-Fördervertrages verringerten sich die Einnahmen aus Fördergeldern im Berichtszeitraum um € 0,03 Millionen auf € 0,08 Millionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

\* die Umsätze des Geschäftsjahrs 2000 wurden bereinigt um den Einfluß der Änderung der Bilanzierungsregel SAB 101

Der sich daraus ergebende Verlust pro Aktie für das erste Quartal 2001 beträgt € - 0,57 (2000: € -1,31).

## Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Die betrieblichen Aufwendungen sind um € 2,1 Millionen auf € 4,9 Millionen (2000: € 2,8 Millionen) gestiegen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist im ersten Quartal einen Verlust von € 2,2 Millionen (2000: € -1,4 Millionen) auf.

Im Bereich Forschung & Entwicklung stiegen die Kosten um € 0,4 Millionen auf € 2,1 Millionen. Im Bereich Verwaltung und Vertrieb belaufen sich die Aufwendungen auf € 1,8 Millionen gegenüber € 1,1 Millionen im Vorjahr. Zusätzlich entfallen € 0,9 Millionen auf nicht zahlungswirksame Aufwendungen für Personalaufwand aus Aktienoptionen, die sich aus der Anwendung der Bilanzierungsmethode FAS 123 unter US-GAAP ergeben.

Das Wachstum der Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung ist auf die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter sowie auf Lizenzzahlungen an Dritte zurückzuführen. Die Steigerung der Kosten im Bereich Verwaltung und Vertrieb ist im wesentlichen auf den Ausbau der Infrastruktur der MorphoSys USA Inc. und dem damit zusammenhängenden Mehraufwand für Mitarbeiter zurückzuführen.

Im ersten Quartal 2001 beträgt der Anteil der Personalkosten in Höhe von € 2,0 Millionen 49 % (ohne Personalaufwand aus Aktienoptionen) an den Gesamtkosten. Zum 31. März 2001 sind 98 Mitarbeiter (Vergleichszeitraum Vorjahr: 74 Mitarbeiter) im MorphoSys Konzern beschäftigt. Von den insgesamt 98 Mitarbeitern sind 79 im Bereich Forschung und Entwicklung und 19 in Verwaltungs- und Vertriebspositionen tätig.

### **Ergebnis aus nicht-operativen Tätigkeiten**

Das nicht-operative Ergebnis ist mit € 0,2 Millionen positiv (Vergleichszeitraum Vorjahr: € 0,1 Millionen). Im wesentlichen setzt sich dieser Betrag aus Zinserträgen von € 0,1 Millionen, aus flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen sowie aus realisierten Kursgewinnen in Höhe von € 0,1 Millionen zusammen.

### **Liquidität / Cash Flow**

Die flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen sind im Vergleich zum 31.12.2000 im wesentlichen unverändert. Zum 31. März 2001 verfügt die Gesellschaft über mehr als € 20 Millionen an flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen gegenüber € 18,1 Millionen zum 31. Dezember 2000.

Der Bestand an flüssigen Mitteln verringerte sich im ersten Quartal 2001 um € 1,9 Millionen von € 3,2 Millionen auf € 1,3 Millionen.

Der Mittelabfluss aus Investitionen setzt sich im wesentlichen aus Investitionen in kurzfristige Geldanlagen in Höhe von € 8,4 Millionen sowie aus Abgängen in Höhe von € 5,1 Millionen zusammen.

Der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit ist mit € 0,9 Millionen negativ (2000: € -1,6 Millionen).

### **Bilanz**

Im Vergleich zum 31. Dezember 2000 ist die Bilanzsumme zum Ende des ersten Quartals um € 0,1 Millionen auf € 33,0 Millionen gesunken.

Das gesamte Umlaufvermögen hat sich um € 1,5 Millionen verringert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um € 2,5 Millionen gesunken. Der Anstieg des Anlagevermögens erklärt sich im wesentlichen durch den Zugang immaterieller Vermögensgegenstände im Bereich Patente (€ 1,5 Millionen).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich um € 0,8 Millionen erhöht, da die Erhöhung der Rückstellungen um € 1,8 Millionen nur teilweise durch den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 0,7 Millionen ausgeglichen wurde.

Die Verringerung der Eigenkapitalquote von 60,2 % zum 31.12.2000 auf 59,7 % zum 31.03.2001 wird insbesondere durch die Erhöhung der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten von € 1,8 Millionen auf € 3,7 Millionen verursacht.

Rückstellungen für drohende Verluste aus laufenden Patentrechtsauseinandersetzungen wurden nicht getätigt, da das Unternehmen sowie dessen externe Beratungsgesellschaften davon ausgehen, dass solche Verluste weder wahrscheinlich noch schätzbar sind.

### **Aktien und Bezugsrechte**

Zum 31.03.2001 halten die folgenden Mitglieder des Aufsichtsrats Aktien oder Bezugsrechte für Aktien: Dr. Gerald Möller hält 6.100 Optionsrechte, Prof. Dr. Andreas Plückthun hält 69.300 Stammaktien und 3.500 Optionsrechte, Dr. Jürgen Drews hält 5.930 Optionsrechte, Robert Schneider und Geoffry N. Vernon halten je 3.500 Optionsrechte.

Per 31.03.2001 halten die Mitglieder des Vorstands MorphoSys die folgenden Aktien oder Bezugsrechte für Aktien: Dr. Simon Moroney hält 151.200 Aktien und 25.000 Optionsrechte. Dave Lemus und Dr. Thomas von Räden halten jeweils 28.245 und 50.700 Optionsrechte.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND "COMPREHENSIVE LOSS" (US-GAAP)

	Drei Monate zum 31. März 2001                      2000 (in TEUR)	
<b>UMSATZERLÖSE</b>	2.755	1.402
<b>BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>		
Forschung und Entwicklung	2.158	1.718
Verwaltung und Vertrieb	1.884	1.147
Personalaufwand aus Aktienoptionen	947	-
	<b>4.989</b>	<b>2.865</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-2.234</b>	<b>-1.463</b>
Zinserträge	139	65
Zinsaufwendungen	0	0
Sonstige Erträge (Aufwendungen)	63	45
<b>JAHRESFEHLBETRAG vor kumulativem Einfluß der Änderung der Bilanzierungsgrundsätze nach SAB 101</b>	<b>-2.032</b>	<b>-1.353</b>
<b>Kumulativer Einfluß der Änderung der Bilanzierungsgrundsätze nach SAB 101</b>	<b>-</b>	<b>-3.206</b>
<b>JAHRESFEHLBETRAG nach kumulativem Einfluß der Änderung der Bilanzierungsgrundsätze nach SAB 101</b>	<b>-2.032</b>	<b>-4.559</b>
Verlust pro Aktie	-0,57	-1,31
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	3.586.796	3.491.457

## BILANZ (US-GAAP)

31.03.2001      31.12.2000  
(in TEUR)

### AKTIVA

Flüssige Mittel	1.341	3.777
Kurzfristige Geldanlagen	17.892	14.482
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.132	4.642
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen	1.804	1.830
Gesamtes Umlaufvermögen	23.169	24.731
Sachanlagen	2.155	2.276
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.711	6.195
Sonstige Vermögensgegenstände	36	37
<b>GESAMTE AKTIVA</b>	<b>33.071</b>	<b>33.239</b>

### PASSIVA

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	901	1.646
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	3.725	1.880
Rechnungsabgrenzungsposten	8.731	8.965
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	<b>13.357</b>	<b>12.491</b>

### EIGENKAPITAL

Grundkapital (5.689.744 und 5.689.744 Stammaktien aus genehmigtem Kapital; 3.578.821 und 3.578.821 ausgegebene Stammaktien; 3.516.899 und 3.516.134 Stammaktien für 2001 und 2000 im Umlauf)	9.149	9.149
Eigene Aktien	-23	-23
Währungsumrechnung	-3	35
Kapitalrücklage	30.442	29.155
Optionsrechte zum Erwerb von Anteilen	947	1.281
Nicht realisierte Gewinne aus Wertpapiergeschäften	187	139
Verlustvortrag	-20.985	-18.988
Gesamtes Eigenkapital	19.714	20.748

<b>GESAMTE PASSIVA</b>	<b>33.071</b>	<b>33.239</b>
------------------------	---------------	---------------

## CASH FLOW-RECHNUNG (US-GAAP)

	Drei Monate zum 31. März	
	2001	2000
	(in TEUR)	
Cash Flow der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
Jahresfehlbetrag	-2.032	-1.353
Überleitung vom Jahresfehlbetrag zum Mittelabfluß aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen	215	176
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	361	-
Nettogewinn (-verlust) aus dem Abgang von kurzfristigen Geldanlagen	-64	-61
Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-1.480	-116
Optionsrechte zum Erwerb von Anteilen	947	-
Kumulative Auswirkungen der Änderung der Bilanzierungsgrundsätze	-	3.206
Veränderung bei Betriebsvermögen und Verbindlichkeiten:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.510	1.388
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	-76	-142
Immaterielle Vermögensgegenstände und sonstige Vermögensgegenstände	-1.773	-655
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-745	-684
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.845	-304
Rechnungsabgrenzungsposten	1.245	55
<b>Mittelabfluß (-zufluß) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>953</b>	<b>-1.696</b>
Ein-/Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von kurzfristigen Geldanlagen	-8.492	-4.119
Veräußerung von kurzfristigen Geldanlagen	5.194	3.368
Erwerb von Sachanlagen	-94	-116
Abgänge des Anlagevermögens	0	0
<b>Mittelzufluß (-abfluß) aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.392</b>	<b>-867</b>
Ein-/Auszahlungen aus der Finanztätigkeit:		
Kapitalerhöhungen, netto	6	309
Erwerb eigener Aktien	-	2
Mittelzufluß aus der Finanztätigkeit	6	311
Einfluß von Wechselkursdifferenzen auf "Cash Flow"	-3	1
Netto Erhöhung (Minderung) der flüssigen Mittel	-2.436	-2.251
Flüssige Mittel, Stand 1. Januar	3.777	5.505
<b>Flüssige Mittel, Stand 31. März</b>	<b>1.341</b>	<b>3.254</b>



Für weitere Informationen wenden  
Sie sich bitte an:

Dave Lemus,  
*Chief Financial Officer*

Lisa Richert  
*Head of Public Relations*

MorphoSys AG  
Lena-Christ-Strasse 48  
82152 Martinsried / Planegg

Tel.: +49 89 899 27-0  
Fax: +49 89 899 27-222

E-mail: [investors@morphosys.de](mailto:investors@morphosys.de)  
[www.morphosys.de](http://www.morphosys.de)